



Newsletter des Fachbereichs Wirtschaftswissen- schaften

Foto: Inka Reiter

Ausgabe 07 / Sommersemester 2016

Inhaltsverzeichnis

03 Neues aus dem Fachbereich

- 03 Veranstaltungsvorschau
- 06 Rückblick: Veranstaltungen Dezember 2015 bis Mai 2016
- 11 Weitere Veranstaltungen im Rückblick
- 14 Preise, Auszeichnungen und Rufe
- 15 Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Fachbereich

16 Neues aus dem Studium

- 16 Exkursion zur Börse Stuttgart
- 17 Imagefilm zum Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik
- 17 Bachelor Wirtschaftswissenschaften: PO-Wechsel möglich
- 18 Austauschstudierende: Erasmus + Übersee
- 18 Double Degree Optionen im Master Economics
- 18 Gastdozenturen
- 19 E-Learning-Modul zum wissenschaftlichen Arbeiten
- 20 Replication in Econometrics
- 20 Projekt zu Prüfungsängsten ist ausgelaufen

21 Neues aus der Forschung

- 21 Neuigkeiten aus der Graduiertenschule (GSDS)
- 21 Abgeschlossene Promotionen
- 22 Aktuelle Forschungsprojekte
- 23 Aktuelle Publikationen

Neues aus dem Fachbereich

Vorschau: Veranstaltungen im Sommersemester 2016



Foto: Inka Reiter

06.06.2016

Seminar in Makroökonomik –
Alessandro di Nola (Universi-
tät Konstanz)

06.06.2016

Seminar in Public Economics
– Francesco Cinnirella (ifo
München)

07.06.2016

GSDS Colloquium – Toshio
Yamagishi (Hokkaido Univer-
sity)

07.06.2016

Forschungskolloquium –
Michaela Pagel (Columbia
University)

13.06.2016

Seminar in Makroökonomik
– Timm Prein und Xiangyu Li
(Universität Konstanz)

13.06.2016

Seminar in Public Economics
– Christian Neumeier (Univer-
sität Konstanz)

14.06.2016

GSDS Colloquium: Christian
Breunig und Martin Elff (Uni-
versität Konstanz)

14.06.2016

Forschungskolloquium – Ariel
Rubinstein (Tel Aviv Univer-
sity)

20.06.20016

Seminar in Makroökonomik –
Mikael Carlsson (Uppsala Uni-
versitet)

20.06.2016
Seminar in Public Economics
– Michael Dörsam (Universität
Konstanz)

21.06.2016
GSDS Colloquium: Guido
Schwerdt (Universität Konstanz)

21.06.2106
Forschungskolloquium –
Michael Jetter (University of
Western Australia)

23.06.2016
Symposium zu Ehren von
Prof. Dr. Vosgerau

25.06.2016
Treffen ehemaliger MFÖ-Stu-
dierender

27.06.2016
Seminar in Makroökonomik –
Anika Zadruzynski und Anna-
Mariia Tkhir (Universität Kon-
stanz)

27.06.2016
Seminar in Public Economics
– Tommy Krieger (Universität
Konstanz)

28.06.2016
GSDS Colloquium: Janina
Hoffmann (Universität Kons-
tanz)

28.06.2016
Forschungskolloquium –
Ludger Wößmann (ifo Mün-
chen)

04.07.2016
Seminar in Public Economics
– Maurizio Strazzeri (Universi-
tät Konstanz)

05.07.2016
GSDS Colloquium: Jens Jack-
werth (Universität Konstanz)

05.07.2016
Forschungskolloquium –
Benedikt Herrmann (Univer-
sity of Nottingham)

11.07.2016
Seminar in Makroökonomik –
Almut Balleer (RWTH Aachen)

11.07.2016
Seminar in Public Economics
– Florian Schütt (Tilburg Uni-
versity)

12.07.2016
GSDS Colloquium: Leo Kaas
(Universität Konstanz)

12.07.2016
Forschungskolloquium –
Bertrand Koebel (BETA Uni-
versité de Strasbourg)

27.07.2016 - 31.07.2016
25. Silvaplana Workshop in
Politischer Ökonomie

Treffen ehemaliger MFÖ-Studierender

Anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums der Universität Konstanz wird auch ein Treffen der ehemaligen und jetzigen MFÖ-Studierenden stattfinden.

Am Samstag, den 25. Juni, sind ab 9.30 Uhr im Raum G 300 folgende Vorträge zur Mathematischen Finanzökonomie vorgesehen:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Franke: Begrüßung und Ausblick
- Dr. Christina Bender (d-fine und Universität des Saarlandes): MFÖ meets reality – Bewertung und Risikomessung von Finanzprodukten
- Prof. Dr. Michael Kupper (Nachfolger von Prof. Kohlmann): Hedging unter Modellunsicherheit
- 11.00 – 11.30 Uhr: Tee/Kaffee/Erfrischungen
- Dr. Erik Lüders (Ernst&Young): Finanzmarktkrise Basel IV, Wer braucht noch Finanzmathematik ?
- Prof. Dr. Jens Jackwerth: Libor-Manipulation: Cui bono ?

Herr Rainer Janßen bietet danach einen Rundgang durch die Universität an. Für die Teilnehmenden, ihre Partnerinnen, Partner und Kinder besteht danach die Gelegenheit zu einem Imbiss auf dem Gelände des Hochschulsports. Im Rahmen des Alumni-Programms gibt es am Nachmittag verschiedene Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Abends soll dann ein gemütlicher Ausklang am See mit Chill & Grill (Musik, Fackeln,...) das Wiedersehen abrunden.

(Günter Franke)

Erneute Leistungssteigerung: Sprung unter die zehn weltbesten Universitäten

Universität Konstanz belegt international Platz 7, bundesweit Platz 1 im Ranking „THE 150 Under 50“ der besten Universitäten unter 50 Jahren.

Zu den zehn weltbesten Universitäten unter 50 Jahren zählt die Universität Konstanz im internationalen Hochschulranking „Times Higher Education (THE) 150 Under 50“. Mit Platz 7 gelingt der Universität Konstanz in der aktuellen Auswertung der Sprung in die oberste Spitzengruppe der international führenden jungen Universitäten. Die forschungsstarke Reformuniversität geht als beste deutsche Universität aus dieser Leistungsbewertung hervor.

Times Higher Education zählt international zu den maßgebenden Rankingagenturen für Hochschulen. Das Ranking „Under 50“ der weltbesten jungen Universitäten wird 2016 zum fünften Mal herausgegeben. In die Wertungskriterien fließen insbesondere die Forschungsstärke und Lehre der Universitäten ein, ihre internationale Ausrichtung, ihre Drittmittelstärke sowie der Wirkungsfaktor ihrer Publikationen.

Die Rankingergebnisse im Detail unter: <https://www.timeshighereducation.com/150-under-50-rankings-2016>

Quelle: Presseinformation der Universität Konstanz vom 6. April 2016

Rückblick: Veranstaltungen Dezember 2015 bis Mai 2016

05.03. Master Day Business & Economics

Am Samstag, den 5. März 2016 vertraten Dominik Bauer und Carl Maier auf dem Master Day Business & Economics in Frankfurt unseren Fachbereich, wo sie die Masterprogramme des Fachbereichs beworben haben. Durch die abermalige Teilnahme an der Messe soll versucht werden, die Programme und die Möglichkeiten der Ausbildung im Fachbereich einem größeren Publikum näher zu bringen.

Im Rahmen der Messe wurden Gespräche mit Kandidatinnen und Kandidaten geführt, die bereits vor der Messe ein Gespräch angefragt hatten, ebenso kam es zu einem regen Austausch mit vielen weiteren interessierten Studierenden. Es hat sich gezeigt, dass besonders die Studierenden zu einer Bewerbung in Konstanz ermuntert werden konnten, die sich schon zuvor mit den angebotenen Programmen auseinandergesetzt hatten. Generell lässt sich jedoch festhalten, dass die verschiedenen Programme auf großes Interesse gestoßen sind. Ein Lob für die Qualität der Ausbildung im Bachelorprogramm des Fachbereichs gab es indirekt von der ebenfalls vertretenen Universität Tübingen: Diese würde sich über weitere zukünftige Masterstudierende aus Konstanz sehr freuen.

(Carl Maier)

06.-07.04. Doktorandinnen- und Doktorandenseminar in Econometrics

Am 6. und 7. April nahmen einige Doktoranden der Professoren Brüggemann und Pohlmeier an einem Workshop in Tübingen teil. Die zweitägige Veranstaltung, die im malerisch gelegenen Tübinger Schloss abgehalten wurde, umfasste Vorträge von Doktorandinnen, Doktoranden, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden der Universitäten Tübingen, Hohenheim und Konstanz zu vielfältigen Themen der Ökonometrie. Das wissenschaftliche Programm wurde durch einen kulturellen Teil ergänzt. So organisierte Professor Biewen von der gastgebenden Universität eine interessante Führung durch alle Winkel des Schlosses und ein gemeinsames Abendessen in einem auf alle denkbaren Maultaschenvariationen spezialisierten Lokal, so dass allen Beteiligten die schwäbische Kultur nähergebracht wurde. Im März nächsten Jahres wird dann unsere Universität Gastgeber des alljährlich stattfindenden Workshops sein.



(Dominik Bertsche)

06.-08.04. THEEM 2016

Welche Prozesse laufen im Menschen ab, wenn er ökonomische Entscheidungen trifft?

Zur Konferenz Thurgau Experimental Economics Meeting (theem) lud das TWI Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, um ihre aktuelle Forschung zu diesem Thema vorzustellen und zu diskutieren.

Da das Thema „Cognitive processes of economic decisions“, etwas weiter gefasst war als die Themen in anderen Jahren und weil das TWI mit Carlos Alós Ferrer von der Universität Köln und speziell Colin Camerer vom California Institute of Technology hervorragende Hauptredner gewinnen konnte, zog das Institut eine überraschend hohe Anzahl Personen an, die ihre Forschungsergebnisse präsentieren wollten. 43 Personen wurden letztlich zum Vortrag eingeladen und weitere zehn Gasthörer wollten diesen Anlass nicht versäumen. Aus zwölf Ländern reisten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an. Nebst Deutschland und der Schweiz unter anderem aus Australien, Tschechien, Dänemark, Frankreich, Israel und Norwegen.

Von speziellem Interesse war für das TWI der zunehmend bedeutend werdende Einsatz von eye trackern in der Forschung. Neben inhaltlichen Vorträgen zu diesem Thema konnten auch methodische Fragen diskutiert werden.

Das TWI fördert und lebt seit je die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Und diese alljährliche Konferenz in den Räumen der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen bietet Gelegenheit, diesen interdisziplinären Gedanken

zu fördern und das wissenschaftliche Netzwerk zu erweitern. Ein grosser Dank gebührt deshalb der Pädagogischen Hochschule Thurgau für deren Gastfreundschaft.



Nicht zu kurz kommen darf an einer solchen Veranstaltung der Bezug des Thurgauer Wirtschaftsinstituts zur Region. Auf dem Programm stand darum auch ein Konferenzdinner in Kreuzlingen, ein Stadtrundgang oder eine Schifffahrt mit anschliessendem Essen in Konstanz. Die internationalen Gäste des Meetings schätzen zudem die aufmerksame Betreuung durch Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter des TWI vor Ort.

(Urs Fischbacher)

29.-30.04. Banking jenseits der Banken

Am 29. und 30. April fand die Tagung „Banking jenseits der Banken - als Herausforderung für Recht und Ökonomik: neue Technologien, Schattenbanken und Kapitalmarktunion“ statt.

Sie stand unter der wissenschaftlichen Leitung der Professoren Günter Franke, Hans Christian Röhl und Rüdiger Wilhelmi. Vortragende waren Vertreter der Jurisprudenz und der Wirtschaftswissenschaften, sowohl aus der Hochschule als auch aus der Praxis.

(Günter Franke)

24.05. Reform des Finanz- sektors: Wo stehen wir?

Ein Vortrag von Prof. Dr. Claudia Buch
(Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank)

Am 24. Mai durfte sich die Universität Konstanz über den Besuch von Frau Claudia Buch freuen. Die Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank hielt im Zuge der Vortragsreihe „Horst Siebert-Lecture“ einen Vortrag mit dem Titel „Reform des Finanzsektors: Wo stehen wir?“.

Zum Beginn der Veranstaltung hielt Professor Günter Franke eine kurze Anmoderation. Er bedankte sich im Namen des Fachbereichs ausdrücklich bei Frau Buch, dass sie trotz ihres sehr vollen Terminkalenders der Einladung aus Konstanz gefolgt ist. Frau Buch kam direkt vom

G7 Gipfel aus Japan, ehe sie nach ihrem kurzen Zwischenstopp in Konstanz weiter nach London reiste.

In dem Vortrag ging es rund um das Thema Finanzstabilität und die Überwachung des Finanzsystems. Dabei gab sie den zahlreichen Anwesenden einen Einblick in die tägliche Arbeit der Deutschen Bundesbank. Sie zeigte auf, in welcher Weise die Bundesbank Systemrisiken erkennt, misst und anschließend Maßnahmen zur Regulierung dieser Risiken ergreift. Besonders bezog sie sich dabei auf die Folgen der Finanzkrise und welche Lehren man daraus ziehen konnte.

Im Anschluss an den Vortrag gab es eine Diskussionsrunde, bei der nicht nur Studierende sondern auch Professorinnen und Professoren, sowie auch viele Gasthörer ihre Fragen an Frau Prof. Dr. Claudia Buch stellen konnten.

Abgerundet wurde die Veranstaltung von einem kleinen Apéro, welcher von der Fachschaft organisiert wurde.

(Lukas Rieker)

24.05. Bodensee Wirtschaftsforum

Nudging – Subtile Beeinflussung durch den Staat. Eine Veranstaltung des Thurgauer Wirtschaftsinstituts.

In Österreich ist Organspender, wer nicht aktiv widerspricht – was zu wesentlich mehr Organspenden führt. Energie-Etiketten bewegen Konsumenten, zu sparsameren Modellen zu greifen. Und Kalorienangaben animieren zu einem gesünderen Essverhalten.

Die Methode, die dahinter steht, nennt man Nudging; wörtlich übersetzt: „Stupser“. Nudging ist eine Methode, das Verhalten von Menschen auf vorhersehbare Weise zu beeinflussen, ohne dabei auf Verbote oder Gebote zurückzugreifen.

Befürworter von Nudging sehen dahinter die Chance, Leute zu „besserem“ Verhalten anzu-spornen, ohne sie einzuschränken. Für Nudging-Gegner stehen Manipulation und Bevormundung im Vordergrund – sie sprechen von Gängelei. Regierungen liebäugeln zunehmend mit der „Verführung zum Guten“, dem sogenannten libertären Paternalismus, wie Nudging auch genannt wird.

Das Thurgauer Wirtschaftsinstitut an der Universität Konstanz (TWI) thematisierte Nudging am Dienstag, 24. Mai 2016, im Rahmen des Bodensee Wirtschaftsforums und fragte, inwieweit es sich dabei um eine „Subtile Beeinflussung durch den Staat“ handelt.

Prof. Dr. Dirk Helbing und Prof. Dr. Christian Traxler wägten das Pro und Kontra ab und zeigten auf, wo Nudging im Alltag gegenwärtig

ist. Prof. Dr. Dirk Helbing ist Professor für Computational Science am Department Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften sowie beim Computer Science Department der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Prof. Dr. Christian Traxler ist Professor für Ökonomie an der Hertie School of Governance, Berlin. Moderiert wurde die Veranstaltung des Bodensee-Wirtschaftsforums von Prof. Dr. Urs Fischbacher, Leiter des TWI und Professor für Angewandte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Konstanz.

Das 2002 gegründete Thurgauer Wirtschaftsinstitut ist ein grenzübergreifendes, deutsch-schweizerisches Projekt. Der wissenschaftliche Schwerpunkt des TWI liegt in der experimentellen Wirtschaftsforschung.

(Urs Fischbacher)

Nachruf Eberhard Zgraja

Die Universität Konstanz trauert um

Herrn Eberhard Zgraja

5. Februar 1946 – 18. Februar 2016

Eberhard Zgraja war seit 1976 Referent des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und hat sich in dieser Funktion entscheidend um den Fachbereich verdient gemacht. Sein besonderes Engagement für den internationalen Studierendenaustausch wird den Lehrenden und Studierenden des Fachbereichs und unserer Partneruniversitäten in bester Erinnerung bleiben.

Ab 1999 hat er zusätzlich die Funktion des Referenten der Sektion Politik – Recht – Wirtschaft wahrgenommen. Zudem war er Mitbegründer des Vereins der Ehemaligen der Universität Konstanz.

Die Universität wird Herrn Zgraja ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger
Rektor der Universität Konstanz

Prof. Dr. Ulrike Stefani
Sprecherin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Volker Schneider
Dekan der Sektion Politik – Recht – Wirtschaft

Weitere Veranstaltungen im Rückblick

01.12.2015

Forschungskolloquium –
Christina Felfe (Universität
St. Gallen)

07.12.2015

Seminar in Makroökonomik
– Fuzhen Wang (Universität
Konstanz)

07.12.2015

Seminar in Public Economics
– Tommy Krieger (Universität
Konstanz)

08.12.2015

GSDS Colloquium – David
Schoch (Universität Konstanz)

08.12.2015

Forschungskolloquium – Niall
Hughes (University of War-
wick)

14.12.2015

Seminar in Makroökonomik –
Georg Dürnecker (Universität
Mannheim)

14.12.2015

Seminar in Public Economics
– Ghalib Minhas (Universität
Konstanz)

15.12.2015

Forschungskolloquium –
Alexander Hillert (Universität
Mannheim)

21.12.2015

Seminar in Makroökonomik –
Jan Mellert (Universität Kons-
tanz)

11.01.2016

Seminar in Makroökonomik –
Alessandro Ferrari (Universit 
Bocconi)

11.01.2016

Seminar in Public Economics
– Franziska Deutschmann
(Universität Konstanz)

12.01.2016

GSDS Colloquium – Simon
Munzert (Universität Konstanz)

12.01.2016

Forschungskolloquium –
Christoph Vanberg (Universität
Heidelberg)

18.01.2016

Seminar in Makroökonomik
– Ghalib Minhas (Universität
Konstanz)

18.01.2016

Seminar in Public Economics
– Katharina Werner (ifo M n-
chen)

19.01.2016

GSDS Colloquium – Susumu
Shikano (Universität Konstanz)

19.01.2015

Forschungskolloquium –
Benjamin Golez (University
of Notre Dame)

25.01.2016

Seminar in Makroökonomik –
Paula Gobbi (Universit  Ca-
tholique de Louvain)

25.01.2016

Seminar in Public Economics
– Nico Pestel (IZA Bonn)

26.01.2016

GSDS Colloquium – Winfried
Pohlmeier (Universität Kons-
tanz)

26.01.2016

Forschungskolloquium –
Stephan Laueremann (Uni-
versität Bonn)

27.01.2016

Neujahrsfeier FB Wiwi

01.02.2016

Seminar in Makroökonomik –
Xiangyu Li (Universität Kons-
tanz)

01.02.2016

Seminar in Public Economics
– Michael Seebauer (Universi-
t t Erlangen-Nürnberg)

02.02.2016 GSDS Colloquium – Eylem Gevrek (Universität Konstanz)	18.04.2016 Seminar in Makroökonomik – Morten Ravn (University College London)	03.05.2016 GSDS Colloquium: Peter Selb (Universität Konstanz)
02.02.2016 Forschungskolloquium – Robert Sugden (University of East Anglia)	18.04.2016 Seminar in Public Economics – Andra Filote (Universität Konstanz)	03.05.2016 Forschungskolloquium – Aniol Llorente-Saguer (Queen Mary University of London)
08.02.2016 Seminar in Makroökonomik – Bihemo Kimasa und Xiangyu Li (Universität Konstanz)	19.04.2016 Forschungskolloquium – Yakov Amihud (New York University; Tel Aviv University)	09.05.2016 Seminar in Makroökonomik – Michal Marencak (Universität Konstanz)
08.02.2016 Seminar in Public Economics – Joshua Holm (Freie Universität Brüssel)	25.04.2016 Seminar in Makroökonomik – Hermann Gartner (IAB)	10.05.2016 GSDS Colloquium: Iain Couzin (Universität Konstanz)
09.02.2016 Research Colloquium – Matthias Hartmann (Universität Heidelberg)	25.04.2016 Seminar in Public Economics – Lisa Leschnig (Universität Konstanz)	10.05.2016 Forschungskolloquium – Emanuel Mönch (Deutsche Bundesbank)
15.02.2016 Seminar in Public Economics – Simon Spika (Universität Konstanz)	26.04.2016 GSDS Colloquium: Branislav L. Slantchev (University of California, San Diego)	17.05.2016 GSDS Colloquium: Tal Sadeh (Tel Aviv University)
11.04.2016 Seminar in Makroökonomik – Marija Vukotic (University of Warwick)	26.04.2016 Forschungskolloquium – Jean-Robert Tyran (Universität Wien)	17.05.2016 Forschungskolloquium – Petko Kalev (University of South Australia)
12.04.2016 Forschungskolloquium – Roberto Pancrazi (University of Warwick)	02.05.2016 Seminar in Makroökonomik – Nobuhiro Kiyotaki (Princeton University)	19.05.2016- 20.05.2016 Workshop on Investment, Portfolio Choice, and Asset Pricing for PhD students – Laurent Weill (University of Strasbourg), Jens Jackwerth (Universität Konstanz)

23.05.2016

Seminar in Makroökonomik –
Bihemo Kimasa (Universität
Konstanz)

23.05.2016

Seminar in Public Economics
– Pinar Kunt (Universität Kons-
tanz)

24.05.2016

GSDS Colloquium: Xu Cheng
(University of Pennsylvania)

24.05.2016

Forschungskolloquium –
Marco Casari (Universität
Bologna)

24.05.2016

Reform des Finanzsektors: Wo
stehen wir? – Prof. Dr. Clau-
dia Buch (Vizepräsidentin der
Deutschen Bundesbank)

30.05.2016

Seminar in Makroökonomik –
Liang Tong (Universität Kons-
tanz)

30.05.2016

Seminar in Public Economics
– Arash Naghavi (Universität
Konstanz)

31.05.2016

GSDS Colloquium: Verena
Mack (Universität Konstanz)

31.05.2016

Forschungskolloquium – Lydia
Mechtenberg (Universität Ham-
burg)



FB Wirtschaftswissenschaften

Archiv

– [wiwi.uni.kn/aktuelles/termi-
ne-und-veranstaltungen/](http://wiwi.uni.kn/aktuelles/termine-und-veranstaltungen/)

Preise, Auszeichnungen und Rufe



Rufe an Professorinnen und Professoren des Fachbereichs

Herr Prof. Dr. Schumann erhielt einen Ruf an die Universität Bamberg. Er hat den Ruf abgelehnt.

Herr Jun.-Prof. Dr. Eisenkopf erhielt einen Ruf an die Universität Vechta. Er hat den Ruf angenommen.

Ruferteilungen:

Herr Prof. Dr. Zubanov hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmenspolitik, angenommen und wird zum 01.10.2016 an die Universität Konstanz wechseln.

Lehrstuhlvertretungen

Jun.-Prof. Dr. Gerald Eisenkopf vertritt im Sommersemester 2016 den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmenspolitik.

Jun.-Prof. Dr. Bertram I. Steinger vertritt den Lehrstuhl für Finanzwissenschaft von Prof. Dr. Marcel Fischer.

Auszeichnungen

Prof. Dr. Thomas Deißinger wurde die Ehrendoktorwürde der Wirtschaftsuniversität Kiew verliehen.

Airbus Group-Forschungspreis

Anna Slavutskaya hat den diesjährigen "Claude-Dornier"-Forschungspreis der Airbus Group gewonnen.

Abgeschlossene Promotionen

- Fady Barsoum
- Matthias Draheim
- Marc Gerritzen
- Espen Geelmuyden Rød
- Sabine Otto
- David Schoch
- Roland Wern

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Fachbereich



Vigile Fabella entered the Economics Department at the University of Konstanz as a Ph.D. candidate in 2012. Her research focuses on the political economy of reforms and education economics. In particular, she is interested in the interaction of stakeholders in the political process of reforming the education system. Beginning March 2016, she has started working with Jun.-Prof. Luna Bellani on her research project, "The Political Economy of Inclusive vs. Selective Reforms".

Daniela Gremm ist von Mai bis einschließlich Dezember 2016 als akademische Mitarbeiterin bei Herrn Prof. Dr. Deißinger am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik I angestellt. Von September 2014 bis April 2016 war sie bereits als wissenschaftliche Hilfskraft an diesem Lehrstuhl tätig. Ein gutes halbes Jahr übernimmt sie nun die Elternzeitvertretung von Frau Dr. Breuing, ehe die gebürtige Oberbayerin im Januar 2017 ihr Referendariat für berufliche Schulen in Baden-Württemberg beginnt. Nach dem Abitur im Jahr 2008 absolvierte Daniela Gremm eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Im Anschluss daran nahm sie im Oktober 2010 ein Wirtschaftspädagogik-Studium (mit Zweitfach Mathematik) an der Ludwig-Maximilians-Universität in München auf, wo sie den Bachelor erwarb. Für den Master wechselte sie im Oktober 2013 an die Universität Konstanz, den sie im März 2016 erfolgreich abschloss.



Neues aus dem Studium

Exkursion zur Börse Stuttgart



(Bild: Bernd Härtel)

Ein wesentliches Ziel der Unternehmenspublizität besteht darin, aktuellen und potentiellen Investoren entscheidungsrelevante Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens zur Verfügung zu stellen. Die Unternehmenspublizität beeinflusst somit die Kapitalkosten eines Unternehmens und die Allokation knapper finanzieller Ressourcen in einer Volkswirtschaft.

Um interessierten Studierenden einen Einblick in die Funktionsweise von Kapitalmärkten zu vermitteln, wurde am 10.02.2016 am Lehrstuhl für Unternehmensrechnung, Prof. Dr. U. Stefani, eine Exkursion zur Börse Stuttgart organisiert. Im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist die Börse Stuttgart Marktführer in

Deutschland, bei verbrieften Derivaten sogar europäischer Marktführer. An der Börse Stuttgart wird die Schnelligkeit elektronischer Handelssysteme mit der Kompetenz menschlicher Experten verknüpft: in einem hybriden Marktmodell werden Handelsexperten in den elektronischen Handel eingebunden.

Im Rahmen einer Besucherführung hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, einen Eindruck von diesem Marktmodell „in Aktion“ zu gewinnen. Zudem wurden in einem anschließenden Vortrag die Aufgaben und die Funktionsweise einer Börse sowie die verschiedenen Finanzprodukte anschaulich erklärt. Dies war für alle ein informativer und sehr spannender Ausflug.

(Ulrike Stefani)

Imagefilm zum Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik: von Studierenden für Studierende

Im Rahmen des Proseminars Berufs- und Wirtschaftspädagogik zum Thema „Lehren und Lernen mit neuen Medien“ erstellten Studierende im vergangenen Semester einen Imagefilm zum Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik. Der Film soll StudienbewerberInnen und InteressentInnen einen Einblick über das Studieren und Leben in Konstanz verschaffen und zudem die Vielfalt der beruflichen Anschlussmöglichkeiten aufzeigen, welche der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik zu bieten hat. Wichtig war den SeminarteilnehmerInnen, dass der Film kurz und prägnant die wichtigsten Punkte zusammenfasst und zur weiteren Recherche zum Studiengang anregt.

Der Imagefilm ist auf den Seiten des Fachbereichs unter folgendem Link zu sehen: wiwi.uni-kn/studium/master-wirtschaftspaedagogik/

(Theresa Steidle)



Bachelor Wirtschaftswissenschaften: PO-Wechsel möglich

Zum WS 2015/16 ist eine neue Prüfungsordnung für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften in Kraft getreten. Diese galt bisher nur für diejenigen Studierenden, welche ihr Studium zum WS 2015/16 im 1. Fachsemester aufgenommen haben.

Mit der aktuellen Änderung haben all jene Studierenden mit Studienbeginn im 1. Fachsemester zum WS 2014/15 auf Antrag die Möglichkeit erhalten, in die neue Prüfungsordnung zu wechseln. Attraktiv ist hier vor allem die Möglichkeit, in den VTR A, D und F ein Praxissemester zu absolvieren. Des Weiteren hat der Wahlbereich der VTR E eine deutliche Flexibilisierung erfahren, was sich sicherlich positiv auf die Zahl der Outgoings aus diesem Bereich auswirken wird. Aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen absolvieren Studierende der Richtungen A, D, E und F (Nebenfach ausgenommen) ab sofort 6 ECTS.

Insgesamt sind ca. 200 Anträge auf Wechsel der Prüfungsordnung eingegangen; die Studierenden werden demnächst auf die neue Version umgeschrieben, anschließend erfolgt die individuelle Leistungsumbuchung durch die Prüfungsverwaltung.

(Svenja Andresen)



Austauschstudierende: Erasmus+ und Übersee

Im Studienjahr 2016/17 studieren 112 Konstanzer Studierende im europäischen Ausland und in Übersee (zu dieser Zeit hauptsächlich USA und Asien; Die Bewerbungsfristen für Australien/Neuseeland und Südafrika sind im Juni). Des Weiteren ist zu beobachten, dass mehr und mehr Studierende sich entweder Überseestudienmöglichkeiten selber suchen (dies wird bei uns nicht dokumentiert) und sich Praktikumsstellen im Ausland organisieren.

Im Studienjahr 2015/16 hatte der Fachbereich insgesamt 73 Incomings, relativ gleich verteilt auf Winter und Sommer.

(Cornelia Lindenau)

Double Degree Optionen im Master Economics

Mit fünf Konstanzer Studierenden in Nottingham in ihrem ersten Jahr (selbst ohne DAAD Förderung) und sechs Studierenden aus Nottingham in ihrem zweiten Jahr in Konstanz läuft der Double Degree mit Nottingham sehr gut.

Für 2016/17 hoffen wir auf eine DAAD Förderung für die Partnerschaft mit Nottingham. In Essex und von Essex haben wir aktuell leider keine Studierenden; derzeit werden strukturelle Ungereimtheiten beseitigt und einige Prozesse neu konzipiert, um die Verzahnung beider Studiengänge akademisch zu verbessern und administrativ zu vereinfachen. Durch eine Reduzierung der Studiengebühren um 3,000 GBP

erwarten wir ab 2016/17 wieder reges Interesse für den Austausch mit der University of Essex. Für 2016/17 haben sich bereits 6-7 Incomings aus Essex und 2 Studierende aus Nottingham angekündigt. Von den 161 Bewerberinnen und Bewerbern im Master Economics haben 71 zu etwa gleichen Teilen Interesse an einem Double Degree mit Nottingham und Essex signalisiert. Der neue Double Degree mit der Aix Marseille School of Economics nimmt sehr langsam Formen an (Start 17/18).

(Cornelia Lindenau)

Gastdozenten

Für das ganze Jahr 2015/16 ist **Dr. Vincenzo Valori** von der Università degli Studi di Firenze als DAAD Gastdozent bei uns, um im BSc die VLs *Fundamental Methods of Mathematical Economics I und II* und *Industrial Organization* als auch den Masterkurs *Advanced Microeconomics I* (zusammen mit **Dr. Bellani**) zu lehren.

Anfang Mai war **Dr. Richard Baylis**, Lecturer in Accounting an der Cardiff Business School für eine Woche in Konstanz. Er hielt den Workshop *Computer-Based Analysis of SEC Filings*, die Vorlesung *Insights from a professional* und die Vorlesung *Introduction on auditing*. Studierende hatten hier die Möglichkeit, über Themen für ihre Bachelorarbeit zu diskutieren. Mitte Mai bis Mitte Juni heißen wir **Dr. Stefano d'Addona**, Associate Professor an der University of Rome 3 willkommen, der den Kurs *Stock Market* für MSc und BSc Studierende lehren wird.

Ebenfalls von Mitte Mai bis Mitte Juni kommt **Dr. Margarita Rubio** von der University of Nottingham für einen Monat über Exzellenzmittel zu uns, um im MSc Economics den Kurs *DSGE Models, Financial Frictions and Macprudential Policies* zu lehren und die anstehenden neuen Nottingham Double Degree Studierenden persönlich willkommen zu heißen.

Weitere Gastdozierende sind:

- **Judy Qiu**
International Investments and Finance
- **Jill Griffin**
Social Entrepreneurship
- **Ruprecht Witzel**
Versicherungsökonomik
- **Luminita Cocarta**
SQ Effective Intercultural Communication in Business Settings
- **Carlos Carillo-Tudela**
Labour Market Search
- **Sugata Marjit**
Development Economics

Wir freuen uns sehr und wünschen eine erfolgreiche Zeit bei uns.

*(Cornelia Lindenau, Alexandra Morris,
Roswitha Burkhart)*

E-Learning-Modul zum wissenschaftlichen Arbeiten für Studierende

Seit Mai 2015 konzipieren Studierende der Universität Konstanz ein multimediales E-Learning-Modul zum wissenschaftlichen Arbeiten für Studierende im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften.

Nach der Erarbeitung einer bedarfsorientierten Themenstruktur für den inhaltlichen Aufbau sowie der Entwicklung eines Strukturbaumes zur formalen Umsetzung von Juli bis September 2015, werden seit Oktober des letzten Jahres die einzelnen Teilmodule ausgearbeitet. Die Studierenden haben sich das Ziel gesetzt, bis Juli 2016 alle Teilmodule fertigzustellen und, unter der Leitung von Frau Daniela Gremm, im August 2016 eine zweimonatige Test- und Optimierungsphase durchzuführen. Zum Wintersemester 2016/17 wird das Unterstützungsangebot zum wissenschaftlichen Arbeiten offiziell auf der zentralen Lernplattform der Universität Konstanz ILIAS angeboten.

Das E-Learning-Team hofft auf große Resonanz und würde sich sehr freuen, wenn Mitarbeiter, Dozenten und Professoren die Studierenden auf die Existenz und die Nutzung dieses Moduls hinweisen. Anregungen sowie Verbesserungsvorschläge zur Optimierung können auch nach der Online-Schaltung im Oktober 2016 gerne eingereicht werden.

(Daniela Gremm)

Replication in Econometrics

In der Arbeitsgruppe von Prof. Brüggemann wurde die neue Bachelor-Lehrveranstaltung *Replication in Econometrics* entwickelt, um die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen empirisch arbeitender Wirtschaftswissenschaftler auszubauen. Dazu haben die Teilnehmenden Ergebnisse ökonometrischer Studien, die in internationalen Fachzeitschriften publiziert wurden, repliziert. Die Studierenden konzentrierten sich voll auf die empirische Umsetzung (Datenraufbereitung, Programmierung der ökonometrischen Methoden) und die Dokumentation der Ergebnisse. So entwickelten sie Kenntnisse, die für Seminare und die Erstellung von Abschlussarbeiten hilfreich sind. Die Teilnehmenden wurden von zwei aus Freiraummitteln finanzierten „Student Advisors“ engmaschig begleitet und beraten.

Zudem wurde die Lehrveranstaltung durch zwei Sitzungen des Schreibzentrums flankiert. Studierende und Lehrende beurteilten das neue Format als willkommene Ergänzung zum bestehenden Lehrprogramm.

(Ralf Brüggemann)



Projekt zu Prüfungsängsten ist ausgelaufen

Ende März ist das IQF-Projekt „Wege zu einer Diversity-gerechten Hochschule“ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ausgelaufen. Der Fachbereich hatte sich mit einem Schwerpunkt zu Prüfungsängsten beteiligt und unterstützende Angebote wie Workshops, Lernräume, einen E-Learning-Kurs und individuelle Beratung angeboten.

Das Projekt hat Studierende bei der Bewältigung von Prüfungsängsten unterstützt und zur Sensibilisierung für das Thema an der Universität beigetragen. Einige Elemente und Ideen werden am Fachbereich und im Referat für Gleichstellung und Familienförderung weitergeführt.

(Sandra Geldmacher)

Neues aus der Forschung

Neuigkeiten aus der Graduiertenschule (GSDS)

[GSDS Symposium 2016: Exploring Ignorance: Acquisition, Selection and Processing of Information \(May 18-20 2016\)](#)

While acquiring, selecting and processing information is central to virtually all decisions studied in Economics, Political Science, Sociology and Psychology, the systematic study of information in decision-making today remains largely isolated within these disciplines. The aim of the symposium was to bring together an interdisciplinary group of researchers to foster an exchange on the common insights and challenges regarding the role of information in decision-making processes. In particular, the symposium highlighted the individual and contextual determinants of different information processing strategies and research designs that allow identifying these in empirical applications.

Speakers: Prof. Urs Fischbacher (University of Konstanz), Prof. Arthur Lupia (University of Michigan) and Prof. Gerd Gigerenzer (MPI for Human Development Berlin)

Abgeschlossene Promotionen der GSDS

Dr. Espen Geelmuyden Rød

GSDS Member: 11/2012 - 03/2016

Date of Graduation: 01/03/2016

Title of the Doctoral Thesis: Protest Dynamics in Autocracies

Dr. Sabine Otto

GSDS Member: 11/2012 - 02/2016

Date of Graduation: 29/02/2016

Title of the Doctoral Thesis: The Grass is always Greener? Armed Groups Side Switching in Civil Conflicts

Dr. David Schoch

GSDS Member: 11/2012 - 11/2015

Date of Graduation: 19/11/2015

Title of the Doctoral Thesis: A Positional Approach for Network Centrality

Aktuelle Forschungsprojekte



Prof. Dr. Matthias Sander

Akzeptanz virtueller Werbung – Eine Analyse aus Konsumentensicht

Virtuelle Werbung ist ein innovatives Kommunikationsinstrument mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Nur wenige Erkenntnisse existieren bisher, in welchem Maße dieses Kommunikationsinstrument aus Sicht der Umworbeneen überhaupt akzeptiert wird. Dies ist insofern von großer Bedeutung, da die Akzeptanz dieses Instrumentes sich auf die werbliche Wirkung dieses Instrumentes auswirkt. Im Rahmen einer empirischen Studie wird versucht, erste Erkenntnisse in diesem Bereich zu gewinnen.

Aktuelle Publikationen

Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie – Prof. Dr. Ralf Brüggemann

Zeng, J. (2016) Combining Country-specific Forecasts when Forecasting Euro Area Macroeconomic Aggregates, *Empirica. Journal of European Economics*, 43(2), 415-444.

Zeng, J. (2016) Forecasting Aggregates with Disaggregate Variables: Does Boosting Help to Select the Most Relevant Predictors? *Journal of Forecasting*, forthcoming (doi: 10.1002/for.2415).

Lehrstuhl für angewandte Wirtschaftsforschung – Prof. Dr. Urs Fischbacher

Birgit M. Beisswingert, Keshun Zhang, Thomas Goetz, Urs Fischbacher (2016). Spillover Effects of Loss of Control on Risky Decision-Making. *PLoS ONE* 11(3): e0150470. doi: 10.1371/journal.pone.0150470.

Aleksandra Kupferberg, Oliver M. Hager, Urs Fischbacher, Laura S. Brändle, Melanie Haynes, Gregor Hasler (2016). *British Journal of Psychiatry Open* 2(2), 163-169; DOI: 10.1192/bjpo.bp.115.001362.

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II – Prof. Dr. Stephan Schumann

Negrini, L., Forsblom, L., Gurtner, J.-L. & Schumann, S. (2016). Is there a Relationship between Training Quality and Premature Contract-Terminations in VET? *Vocations and Learning*.

DOI 10.1007/s12186-016-9158-3

Schumann, S. (2016). Effekte der sozialen Herkunft und der Leseleistung beim Hochschulzugang. In K. Scharenberg, S. Hupka-Brunner, T. Meyer & M. Bergman (Hrsg.), *Transitionen im Jugend- und jungen Erwachsenenalter: Ergebnisse der Schweizer Längsschnittstudie TREE. Volume 2* (S. 154-182). Zürich: Seismo.

Eberle, F., Schumann, S., Kaufmann, E., Jüttler, A. & Ackermann, N. (2016). Modellierung und Messung wirtschaftsbürgerlicher Kompetenz von kaufmännischen Auszubildenden in der Schweiz und in Deutschland. In K. Beck, M. Landenberger & F. Oser (Hrsg.), *Technologiebasierte Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung – Ergebnisse aus der BMBF-Förderinitiative ASCOT. Reihe Wirtschaft – Beruf – Ethik, Bd. 32* (S. 93-117). Bielefeld: W. Bertelsmann.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere innovative Finanzdienstleistung – Prof. Dr. Jens Jackwerth

The Total Benefit of Alternative Assets to Pension Fund Portfolios (with Anna Slavutskaya), *Journal of Financial Markets*, forthcoming.

The Pricing Kernel Puzzle in Forward Looking Data (with Horatio Cuesdeanu), working paper, University of Konstanz, 2016.

Financial Market Misconduct and Public Enforcement: The Case of Libor Manipulation (earlier title was: LIBOR Manipulation: Cui Bono?), with

Priyank Gandhi, Benjamin Golez, and Alberto Plazzi, working paper, University of Konstanz, 2016.

Birds of a Feather - do Hedge Fund Managers Flock Together? (with Marc Gerritzen, and Alberto Plazzi), working paper, University of Konstanz, 2016.

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpolitik **– Prof. Dr. Friedrich Breyer**

Marlies Ahlert; Friedrich Breyer und Lars Schwettmann: How you ask is what you get: Framing effects in Willingness-to-pay for a QALY, *Social Science & Medicine* 150 (2016), 40-48.
Friedrich Breyer, Sozialpaket: weder sozial noch nachhaltig, *Wirtschaftsdienst* 96 (2016), 228.

Lehrstuhl für Finanzwissenschaft – Prof. Dr. Marcel Fischer

Heuristic portfolio trading rules with capital gain taxes (joint with Michael Gallmeyer) *Journal of Financial Economics*, 119(3), 2016, 611-625

Lehrstuhl für Unternehmensrechnung – Prof. Dr. Axel Kind

Working Paper Series of the Department of Economics, University of Konstanz, 2016-04: Board overconfidence in mergers & acquisitions: A self-attribution bias by Axel Kind & Torsten Twardawski

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing – Prof. Dr. Matthias Sander

M. Sander: Label-Awareness: Wie genau schaut der Konsument hin?, Working Paper Nr. 1/2016, Universität Konstanz, ABWL/Marketing, ISSN 2366-4827, Konstanz, 2016 (zus. mit N. Heim und Y. Kohnle)

M. Sander: Markteintritts- und Marktbearbeitungsstrategien international agierender Versandhandelsunternehmen für osteuropäische und asiatische Absatzmärkte, Working Paper Nr. 2/2016, Universität Konstanz, ABWL/Marketing, ISSN 2366-4827, Konstanz, 2016 (zus. mit M. Oberländer)

M. Sander: The Price-Quality Relationship and its Determinants: A Cross Cultural and Product-Related Investigation, Working Paper Nr. 3/2016, Universität Konstanz, ABWL/Marketing, ISSN 2366-4827, Konstanz, 2016 (zus. mit T.Hofmann)

M. Sander: Internationales Marketing-Management (5. Auflage), Berlin u.a., 2016 (zus. mit R. Berndt, C. Fantapié Altobelli)

M. Sander: Die Absatzmärkte Osteuropa und Asien fest im Blick, in: Versandhausberater - Strategien und Analysen für E-Commerce, Katalogmarketing und Mobile Shopping, 2016, Nr. 5, S. 1-2 (zus. mit M. Oberländer)

Junior-Professur für politische Ökonomie –
Prof. Dr. Zohal Hessami

Hessami, Z. (2016). How do voters react to complex choices in a direct democracy? Evidence from Switzerland. *Kyklos* 69(2), 263-293.

Junior-Professur für Public Economics –
Prof. Dr. Luna Bellani

Luna Bellani & Michela Bia, 2016. "Intergenerational poverty transmission in Europe: The role of education," Working Paper Series of the Department of Economics, University of Konstanz 2016-02, Department of Economics, University of Konstanz.



Herausgeber:

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
office.wiwi@uni-konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. Ulrike Stefani

Redaktion:

Sandra Geldmacher
Lukas Rieker

Fotos:

Privat, soweit nicht anders angegeben



Universität Konstanz

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Fach 137
D-78457 Konstanz

– wiwi.uni-konstanz.de